



JVC

Das Junge Vokalensemble der Städtischen Musikschule Chemnitz

Anna Saager, Anna Telle, Hannah Schwarz,
Charlotte Härtel, Aljona Ivanova, Frida
Schwarzenberg, Denise Kunde, Valentin Talas,
Friedrich Epple, Daniel Scherzer, Allard Hübler

Die Leitung haben Stephanie Kaiser (Sopran),
Peter Kubisch (Klavier). Mit freundlicher
Unterstützung von André Riemer (Tenor).



Ekhart
Wycik

Ekhart Wycik studierte in Düsseldorf und Wien die Fächer Dirigieren, Musikwissenschaft und Philosophie, war Meisterschüler in Leipzig, Berlin, München sowie Helsinki und erhielt mehrere internationale Preise und Auszeichnungen. 2016 wurde Ekhart Wycik als Professor für Orchester-dirigieren an die Musikhochschule ‚FRANZ LISZT‘ in Weimar berufen.

Ekhart Wycik ist auch im Kulturmarketing und der Musikvermittlung tätig. Er gilt als einer der ausgewiesenen Kenner der Zauberflöte. 2016 veröffentlichte er das Buch »Zauberflöte – die unbekannte Bekannte« im Salier Verlag Leipzig.

Die Zauberflöte

Freimaurerische Symbole
in Mozarts letzter Oper

Vortrag von

Prof. Ekhart Wycik

Hochschule für Musik Franz Liszt, Weimar

Das Junge Vokalensemble
der Städtischen Musikschule Chemnitz
mit Stücken aus der *Zauberflöte*

Freitag 6. März 2020 • 19:00 h

Konzertsaal der Musikschule Chemnitz

Gerichtsstr. 1, 09112 Chemnitz

Eintritt 5€, ermäßigt 3€

Karten nur an der Abendkasse



Mozart und die Die Zauberflöte

PROGRAMM

Freimaurerische Symbole in Mozarts letzter Oper

Die Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart gilt als die beliebteste, aber auch als die geheimnisvollste deutsche Oper. Seit der Uraufführung wird gefragt, ob freimaurerische Einflüsse zu finden sind und welche Absichten Mozart in der Zauberflöte verfolgte. Auch die Frage nach der Rolle der Frauen wird gestellt. Der Reiz der Oper liegt in ihrer Vielschichtigkeit. Die Interpretationen reichen von einem einfachen Märchen bis zu einer ‚Opera duplex‘ (Jan Assmann) mit zwei Aussageebenen.

Mozart wurde 1784 in die Wiener Freimaurer-loge ‚Zur wahren Eintracht‘ aufgenommen und blieb bis zu seinem Tod Freimaurer, obwohl diese nach der französischen Revolution bei dem neuen Kaiser nicht mehr wohl gelitten und bald auch verboten waren.

Ekhart Wycik zeigt in seinem Vortrag nicht nur anhand der Handlung und der Texte, sondern auch aufgrund der Struktur der Musik seine Sicht auf die Frage, was Mozart wohl mit der Zauberflöte bewegte.

19:00 Beginn

Ekhart Wycik: Vortrag erster Teil, Musik

20:00 Pause mit Erfrischungen

Ekhart Wycik: Vortrag zweiter Teil, Musik

ca. 21:00 Ende

Die dargebotenen Arien und Terzette

Introduktion:

‚Zur Hilfe! Zur Hilfe! Sonst bin ich verloren‘

(Die drei Damen, Tamino)

‚Seit zum zweiten Mal willkommen‘

(Die drei Knaben)

‚Der Vogelfänger bin ich ja‘

(Papageno)

‚Alles fühlt der Liebe Freuden‘

(Monostatos)

‚Hm! hm! hm!‘

(Die drei Damen, Tamino, Papageno)

‚Ach ich fühl’s‘

(Pamina)

In der Pause und im Anschluß besteht die Gelegenheit zum Gespräch mit Ekhart Wycik und den Musikern sowie zum Erwerb von Büchern.

Mit der Veranstaltung wird der Verein der Freunde und Förderer der Städtischen Musikschule e.V. unterstützt. Mit einer Spende auf das Konto des Vereins können Sie das auch tun:

IBAN: DE94 8709 6214 0300 4361 29
Volksbank Chemnitz



STÄDTISCHE Chemnitzer Freimaurerloge
MUSIKSCHULE Zur Harmonie
CHEMNITZ gegründet 1799
organisation@zur.hamonie.de



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS KANDIDAT

